

## **Leitfaden**

# **Die Umwandlung von SAP-Listausdrucken in ein ACROBAT-PDF-Format**

**Roger Odenthal**

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
I Einführung	3
II Die Erzeugung von PDF-Dokumenten	3
1 Der Aufruf von SAP™-Auswertungen	3
2 Erstellung einer SAP R/3™-Druckdatei	4
III Zusammenfassung	8

### Hinweis

Die vorliegenden Unterlagen sind nicht für sich alleine verständlich, sondern begleiten ein Seminar zur Prüfung in einer SAP R/3™-Umgebung. Änderungs- und Ergänzungshinweise an den Autor sind gerne willkommen. Alle Rechte vorbehalten. Ohne Genehmigung des Autors ist es nicht gestattet, diese Dokumentation oder Teile davon zu vervielfältigen. Dieses gilt auch für die beiliegende Software und deren Ausdrücke und bezieht sich ausdrücklich auch auf Unterrichtszwecke.

### Markenzeichen

SAP, R/2, R/3, ABAP, ABAP/4, SAP-Early Watch sind eingetragene Markenzeichen der SAP AG, Walldorf. Die weiterhin aufgeführten Reportbezeichnungen, einschließlich deren Erläuterungen und die auszugsweise wiedergegebene Dokumentation entstammen dem SAP R/3™-System. Alle weiteren in diesen Unterlagen erwähnten Hard- und Softwareprodukte sind in den meisten Fällen auch eingetragene Warenzeichen und unterliegen als solche den gesetzlichen Bestimmungen.

## I Einführung

Die aus einem SAP R/3™-System resultierenden Listen und Übersichten haben für die Revision Arbeitspapiercharakter. Häufig werden sie für bestimmte Zwecke, z.B. zum Verproben von Positionen der Jahresrechnung verwendet und unterliegen strengen Aufbewahrungspflichten. Weiterhin ist gefordert, die Prüfungshandlung vollständig zu dokumentieren und in einem Datenformat zu archivieren, welches keine inhaltlichen Veränderungen ermöglicht.

Als weit verbreitete Archivierungsplattform, welche die beschriebenen Anforderungen weitgehend erfüllt, hat sich das von der Firma Acrobat entwickelte PDF-Format durchgesetzt, welches mittels bestimmter Reports auch für Auswertungen aus dem SAP™-System erzeugt werden kann. Hierauf wird nachfolgend näher eingegangen.

## II Die Erzeugung von PDF-Dokumenten

### 1 Der Aufruf von SAP™-Auswertungen

Der Aufruf von SAP™-Auswertungen erfolgt alternativ über die dort vorhandenen Informationssysteme.

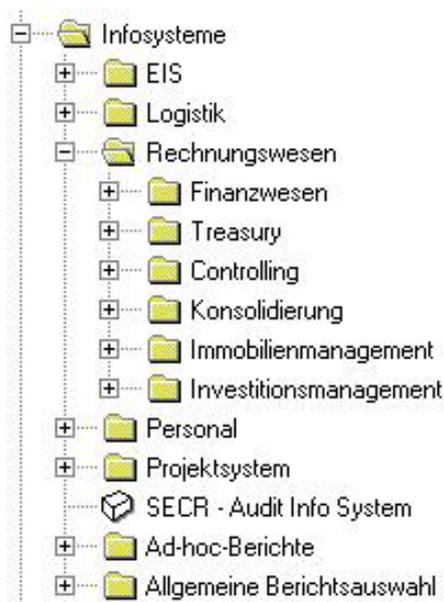


Bild 1 Generierung prüfungsspezifischer Informationen aus den SAP R/3™-Informationssystemen

Oder über das allgemeine Reporting mit der Befehlsfolge

System

Dienste

Reporting

und der Eingabe des zugehörigen Programmnamens<sup>1</sup>.

<sup>1</sup> Detaillierte Ausführungen zu Suchstrategien nach geeigneten Programmen finden Sie innerhalb des kostenfrei erhältlichen interaktiven IEC-REVIDATA-Prüfleitfadens „SAP R/3™ unter Revisionsaspekten“.

## 2 Erstellung einer SAP R/3™-Druckdatei

Nach der Auswahl einer geeigneten Liste, wie z.B. der „Offenen-Posten-Übersicht“, sind innerhalb des nunmehr erscheinenden Auswahlbildschirms

The screenshot shows a SAP selection screen with the following sections:

- Auswahl Debitor:** Fields for 'Debitorenkonto' and 'Buchungskreis', each with a 'bis' field and a selection arrow icon.
- Selektion über Suchhilfe:** Fields for 'Suchhilfe-Id', 'Suchstring', and 'Komplexe Suchhilfe' with a selection arrow icon.
- Auswahl der Posten:** A field for 'Offene Posten zum Stichtag' with the value '15.01.2003'.
- Weitere Abgrenzungen:** Fields for 'Abstimmkonto Stammsatz', 'Abstimmkonto Einzelposten', and 'Zessionskennzeichen', each with a 'bis' field and a selection arrow icon. Below these are three checkboxes: 'Normale Belege' (checked), 'Vorerfaßte Belege', and 'Merkposten'.

Bild 2 Darstellung des programmeigenen Auswahlbildschirms

Die Selektionskriterien zu ergänzen. Hierbei ist zu beachten, dass über die Menüoptionen

- freie Abgrenzungen, 
- Mehrfachselektion, 
- Selektionsoptionen, 

zu jeder gewünschten Liste selbst exotische Fragestellungen beantwortet werden können.

Ferner wird über den Schalter  die jeweils zugehörige Reportdokumentation eingeblendet.

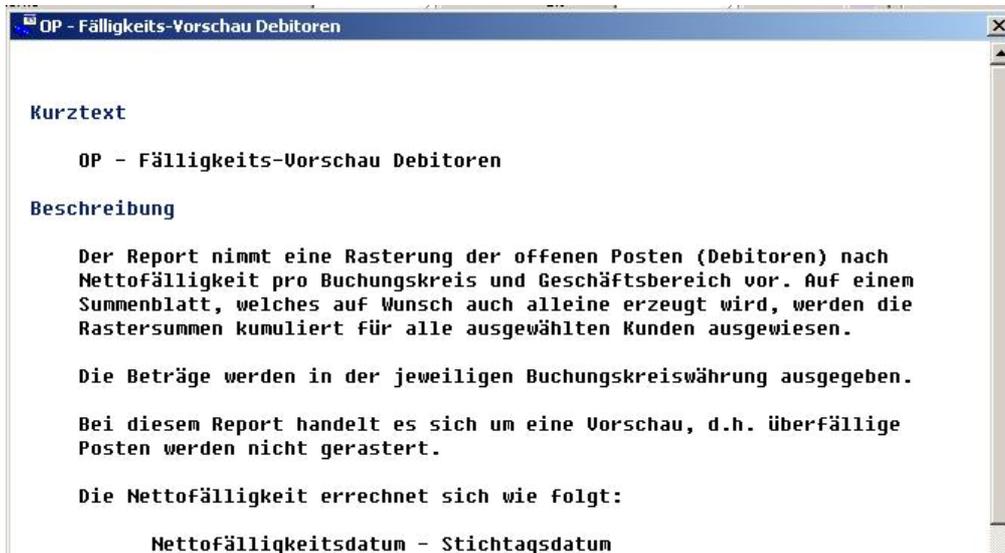


Bild 3 Aufruf einer Reportdokumentation

Sobald das gewünschte Listenergebnis auf dem Bildschirm erscheint, kann der Anwender den Ausdruck starten. Hierfür steht ihm sowohl der Schalter , als auch die Befehlsfolge

Liste

Drucken

zur Verfügung. Bei der Erzeugung von PDF-Dokumenten ist die letztere Alternative, die zu dem nachfolgenden Optionsbildschirm für den Ausdruck führt

Weiter  Benutzerspez. Druckparameter

Ausgabegerät: Lokal Lokaler Drucker am Frontend

Windows-Drucker: \VRDDSW1\HP LaserJet 5Si

Anzahl Ausdrucke: 1

**Anzahl Seiten**

Alles Drucken

Drucken von Seite  bis

**Spool-Auftrag**

Name: RFDOFW00\_ODE

Titel:

Berechtigung:

**Spool-Steuerung**

Sofort ausgeben

Löschen nach Ausgabe

Neuer Spool-Auftrag

Druck-Priorität: 5 mittel

Spool-Verweildauer: 8 Tag(e)

Ablagemodus: Nur Drucken

**Deckblätter**

SAP-Deckblatt

BS-Deckblatt

Selektions-Deckblatt

Empfänger: ODENTHAL

Abteilung:

Bild 4 Auswahl von Druckoptionen

zu bevorzugen.

Für Revisionszwecke sowie für die Erzeugung von PDF-Dokumenten sind die nachfolgenden Einstellungen

- Spool-Steuerung
  - Deaktivierung der Optionen „Sofort ausgeben“ sowie „Löschen nach Ausgabe“
- Deckblätter
  - Anforderung eines „Selektions-Deckblatts“

zu aktivieren.

Über den Schalter  wird hiernach ein Spool-Auftrag (Druckdatei) mit der zugehörigen Spool-Nummer erstellt. Der Anwender erhält am unteren Bildschirmrand eine entsprechende Nachricht.



Bild 5 Information über einen erstellten Spool-Auftrag

Die Druckdatei kann – soweit gewünscht – über die Menüfolge

System

Eigene Spool-Aufträge

(Transaktion SP02) nach Markierung der zugehörigen Druckdatei



Spool-Nr.	Datum	Zeit	Status	Seiten	Titel
<input checked="" type="checkbox"/> 20901	20.01.2003	19:22	-	90	LIST1S LOCL RF00FW00_ODE
<input type="checkbox"/> 20837	15.01.2003	14:21	-	2	LIST1S LOCL RSM04000_ODE
<input type="checkbox"/> 20836	15.01.2003	14:14	-	2	LIST1S LOCL RSM04000_ODE

Bild 6 Auflistung des Spool-Inhalts

mittels des Schalters  eingesehen werden.



Abgrenzungen des Programms	RF00FW00
Datum	20.01.2003
Uhrzeit	19:22:01

Objekte des Selektionsbildes 1000	
Debitorenkonto	Keine Abgrenzungen
Buchungskreis	Keine Abgrenzungen
Alternative Hauswährung	
Umrechnungsdatum	00.00.0000
Offene Posten zum Stichtag	20.01.2003
nur Summen-Ausgabe	

Bild 7 Einsichtname in eine Druckdatei

Für die Erzeugung des PDF-Dokuments steht innerhalb des allgemeinen SAP™-Reportings das Programm „RSTXPDF4“ zur Verfügung.

Nach Aufruf dieses Reports über

System

Dienste

Reporting

(Transaktion SA38) sowie Ergänzung des Dateinamens, wird innerhalb der folgenden Eingabemaske

The screenshot shows a SAP input mask with the following fields:

- Spoolauftrag: 20901
- PDF-Datei runterladen
- PDF-Dateiname: C:\temp\file.pdf

Bild 8 Eingabemaske zur Umwandlung von Text in PDF-Dokumente

die Nummer der auszugebenden Spool-Datei verlangt. Nach deren Ergänzung kann die PDF-Datei in ein lokales Verzeichnis auf dem prüfereigenen PC übertragen werden.

The dialog box 'auf lokale Datei übertragen' contains the following information:

- Name der Datei: C:\temp\file.pdf
- Datenformat: BIN
- Buttons: Übertragen, X

Bild 9 Auswahl eines Dateiverzeichnisses für den PDF-Download

Die erfolgreiche Übertragung wird in einem zugehörigen Protokoll dargestellt.

The screenshot shows the following protocol output:

```
Konvertiere SAPscript (OTF) oder ABAP-Listen-Spooljob nach PDF 1
Funktion CONVERT_ABAPSPoolJOB_2_PDF erfolgreich
837.574 Bytes heruntergeladen in Datei
C:\temp\file.pdf
```

Bild 10 Protokoll über eine erfolgreiche PDF-Ausgabe

Das Ergebnis kann innerhalb des frei erhältlichen Programms „ADOBE Acrobat-Reader“ angesehen, gespeichert und aufbewahrt werden.

### **III Zusammenfassung**

Mit Hilfe der dargestellten Funktion können seitens der in- und externen Prüfung Dokumente erzeugt werden, die unabhängig von dem jeweils verwendeten Drucker in gleich bleibender Form ausgegeben werden können. Darüber hinaus eignet sich das PDF-Format für die revisionssichere Archivierung auszugebender SAP™-Informationen.

Da die entsprechenden Dokumente ohne weitere Hilfsmittel oder besonderer Druckertreiber direkt aus dem SAP R/3™-System generiert werden können, wird die Anwendung des aufgeführten Testreports empfohlen.